



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 06.12.2017.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Ende: 21:40 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

### Ratsmitglieder

Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Manfred Gausebeck	SPD	Vertretung für Herrn Danziger
Thomas Hülsken	CDU	
Jürgen Jendroska	SPD	Vertretung für Herrn Strebel
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	Vertretung für Herrn Uphoff
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	Vertretung für Frau Roeing-Franke
Heinz Mentrup	CDU	Vertretung für Herrn Rulle
Klaus Overesch	CDU	
Marco Upmann	CDU	

Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Helmut Walter	FDP

**Sachkundige/r Bürger/in**

Markus Böker	CDU
Klaus Kienle	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Kruse	UBG

**Behindertenbeauftragter**

Heinrich Rütering	Behindertenbeauftragter
-------------------	-------------------------

**Von der Verwaltung**

Petra Bunzel  
Michael Diekmann  
Karsten Fuchte  
Michael Kneuer  
Caglayan Korkmaz  
Daniel Krüger  
Manuela Mahnke

**Schriftführung**

Jonas Deuter

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Volker Ludwig bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Herr Fuchte erklärt, dass die Verwaltung um Korrektur des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2017 zum TOP 6.2 „Bogensport“ bittet. Unter Punkt 2 wird wie folgt korrigiert:

„Einem *förderunschädlichen* vorzeitigen Maßnahmenbeginn kann aufgrund der finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt nicht zugestimmt werden.“

Der Änderung des Protokolls wird einstimmig zugestimmt.

Der TOP 6.6 „Bebauungsplan Nr. 146 – Zwischen Martinstraße und Steinstraße; hier: Satzungsbeschluss“ der heutigen Sitzung (6.12.2017) wird von der Tagesordnung gestrichen.

## 4 Verkehrsangelegenheiten

### 4.1 Sanierung der Kreisstraße 13 innerhalb der Ortslage Darup; hier: Vorstellung der Planung und Beschluss über den gemeindlichen Eigenanteil Vorlage: 204/2017

Vorlage 204/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Dammers (Kreis Coesfeld) führt in die Thematik ein. Dabei erläutert er die aktuelle Planung für die Straßenerneuerung im Ortsteil Darup. Im Kreuzungsbereich der Roruper Straße und Coesfelder Straße wird im Entwurf ein Mini-Kreisverkehr (mit aufgepflasterter Mittelinsel) geplant. Die Kosten hierfür müsste die Gemeinde mit rd. 80.000€ Eigenanteil tragen. Alternativ wäre hier eine abknickende Vorfahrtsstraße angedacht.

Herr Diekmann ergänzt, dass aufgrund der Kanaluntersuchung ein nur geringfügiger Sanierungsbedarf besteht, welcher zusammen mit den Umbaumaßnahmen der Straßenoberfläche durchgeführt wird.

Herr Fuchte fügt hinzu, dass nach ersten Erkenntnissen keine KAG-Beitragspflicht bezgl. Der Gewegssanierung für die Anwohner vorliegt. Am 19.12.2017 ist eine Planungswerkstatt zum Thema Dorffinnenentwicklungskonzept geplant. In dem Zusammenhang können auch Punkte zum Thema Straßenausbau/Parkplatzanordnung diskutiert werden.

Nach weiterer Aussprache stimmt der Ausschuss wie folgt ab:

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Sanierungsplanung des Kreis Coesfeld wird begrüßt.*

*Für folgende Maßnahmen soll der gemeindliche Eigenanteil im Zuge der Haushaltsplanung 2018/2019 berücksichtigt werden und eine entsprechende Vereinbarung über den Bau mit dem Kreis Coesfeld geschlossen werden:*

1. *Die Planung des Rad- und Gehwegs wird wie im Entwurf dargestellt umgesetzt.*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig, 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen*

2. *Errichtung des Mini-Kreisverkehrs*

*Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, 2 Ja, 15 Nein, 2 Enthaltungen*

**Abstimmungsergebnis:**  
**mehrere Beschlüsse >> Niederschrift**

<b>4.2</b>	<b>Straßenbenennung im Baugebiet "Nottuln Nord"; erneute Beratung Vorlage: 198/2017</b>
------------	---

Vorlage 198/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wurde folgender Beschluss mehrheitlich gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Die Straßen im Baugebiet Nottuln Nord werden wie folgt benannt (Lage siehe Anlage 1):

Planstraße A: Schwester-Raphaela-Händler-Straße

Planstraße B: Bruder-Hermann-Frye-Straße

**Abstimmungsergebnis:**  
**mehrheitlich angenommen**

Ja: 16	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>4.3</b>	<b>Sanierung Platz Hanhoff, hier: Platanen auf dem Parkplatz Vorlage: 201/2017</b>
------------	--

Vorlage 201/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert den Sachverhalt. Die Kosten für die Umgestaltung der Begrünung im Hanhoff sind in den Kosten der Gesamtmaßnahme enthalten.

Parteiübergreifend besteht Einigkeit, dass die aktuelle Situation der Platanen überdacht und

verändert werden muss.

Die Grünen stellen folgenden Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages:

Von einem Erhalt der bestehenden Plantanen auf dem Parkplatz des Hanhoff wird in der weiteren Planung Abstand genommen. Hohe Bäume gehören zum Hanhoff und bleiben weit möglichst erhalten oder werden ersetzt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

*Von einem Erhalt der bestehenden Platanen auf dem Parkplatzen Hanhoff wird in der weiteren Planung Abstand genommen. Hohe Bäume gehören zum Hanhoff und bleiben weit möglichst erhalten oder werden ersetzt.*

### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich angenommen**

Ja: 11	Nein: 8	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>4.4</b>	<b>Befragung zur Verkehrssituation im Bereich Lerchenhain, Nottuln Süd, Bodelschwinghstraße; hier: Vorstellung der Ergebnisse sowie Beschluss zum weiteren Vorgehen Vorlage: 217/2017</b>
------------	---

Vorlage 217/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Nach kurzer intensiver Diskussion inkl. mehrerer Wortmeldungen aus dem Publikum begrüßen die Parteien einstimmig eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Parallel zur Eröffnung der Ortsumgehung Nottuln wird vorbehaltlich der entsprechenden verkehrsrechtlichen Genehmigungen als einmonatiges Verkehrsexperiment die Durchfahrt Bodelschwinghstraße auf Höhe des Nonnenbachs für Kfz gesperrt. Das Experiment wird durch eine Messung des Verkehrs an markanten Punkten und eine Befragung der Bürgerschaft im Anschluss begleitet.

2. Im Anschluss an das o.g. Experiment wird ein dauerhaftes Verkehrsberuhigungskonzept erstellt, das die Ergebnisse dieser Befragung sowie des Verkehrsexperiments berücksichtigt und den Gremien zur Entscheidung vorgelegt wird.
3. Der Beschluss des Rates vom 10.10.1997 zur VL 155/1997 wird hinsichtlich des Punktes 2.1 aufgehoben. Der Beschluss des Rates vom 26.02.2013 (VL 030/2013) wird dahingehend modifiziert, dass die Netzschlusslösung bei Planung des Baugebietes Südlich Lerchenhain insofern berücksichtigt wird, dass ein langfristiger Weiterbau der Erschließungsstraßen des Baugebietes in Richtung Buxtrup möglich bleibt.

**Abstimmungsergebnis:**  
**vertagt**

<b>5</b>	<b>Umweltangelegenheiten</b>
----------	------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Prüfung der Wirksamkeit des Hochwasserschutzes im Ortsteil Appelhülsen</b> <b>Vorlage: 196/2017</b>
------------	---

Vorlage 196/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Herr Rolke (Planungsbüro Hahm, Osnabrück) führt in die Thematik ein. Nach kurzer Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**zur Kenntnis genommen**

**5.2 Kommunales Energiemanagement in Nottuln (European Energy Award - EEA)  
hier: Beschluss zum energiepolitischen Arbeitsprogramm (Maßnahmenplan  
2017 ff)  
und Kenntnisnahme des Energiesachstandsberichtes  
Vorlage: 202/2017**

Vorlage 202/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beige-  
fügt.

Frau Bunzel erläutert den Sachverhalt. Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss ein-  
stimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt die Umsetzung des vorliegenden, von Verwaltung und Energieberater  
aufgestellten, Energiepolitischen Arbeitsprogramms (mehrjähriger Maßnahmenplan 2017  
ff, der auch alle noch umzusetzenden Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkon-  
zept beinhaltet), vorbehaltlich notwendiger Einzelbeschlüsse zu entsprechenden Maßnah-  
men.
2. Der von der Verwaltung fortgeschriebene Energiesachstandsbericht wird zur Kenntnis  
genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 3
--------	---------	---------------

**6 Planungsangelegenheiten**

**6.1 Gewerbegebietsentwicklung in Nottuln; hier: Beschluss zum weiteren  
Vorgehen  
Vorlage: 197/2017**

Vorlage 197/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beige-  
fügt.

Frau Mahnke führt in die Thematik ein. Dabei geht sie auf die aktuelle Situation der Nachfrage an Gewerbegrundstücken ein. Das jüngste Gewerbegebiet Beisenbusch ist bereits komplett vermarktet. Weitere Anfragen nach Gewerbegrundstücken liegen bereits vor. Zudem gibt es erste Ankündigungen von Gewerbebetrieben die Gemeinde zu verlassen und einen alternativen Standort zur Betriebserweiterung zu suchen, sollten in absehbarer Zeit keine neuen Gewerbegrundstücke angeboten werden. Die Realisierung eines neuen Gewerbegebietes ist zeitaufwendig und kostenintensiv und sollte aufgrund dessen frühestmöglich geplant werden.

Die Grünen weisen darauf hin, dass eine qualitative Ausweisung und Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes berücksichtigt werden sollte. Hierbei sollte vor allem auf die Standortanforderungen geachtet werden. Die Steuerung der sich dort ansiedelnden Betriebe sollte von Beginn an konkretisiert werden.

Die UBG ergänzt, dass zudem auch eine qualitative Aufwertung (Internetausbau) von bestehenden Gewerbegebieten verfolgt werden sollte.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Entwicklung eines weiteren Gewerbegebietes wird beabsichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für ein künftiges Gewerbegebiet voranzutreiben. Dies umfasst insbesondere das Durchführen von Gesprächen mit Grundstückseigentümern und die Entwicklung eines ersten Planentwurfs auf dessen Grundlage dann eine detailliertere Betrachtung der Wirtschaftlichkeit einschließlich eines groben Zeitplans dargestellt wird.

Hierbei werden zunächst beide Standortoptionen sowie eine möglicherweise mehrstufige Realisierung in die Überlegungen einbezogen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.2 Satzung gem. § 35 (6) Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) "Hövel";  
hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 195/2017**

Vorlage 195/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beige-  
fügt.

Nach kurzer Aussprache und zwei Wortmeldungen aus dem Publikum wird folgender Beschluss  
einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Satzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) „Hövel“  
(siehe Anlage 2) wird beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3, 4 und 5) wird  
beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 14	Nein: 0	Enthaltung: 5
--------	---------	---------------

**6.3 Bebauungsplan Nr. 148 "Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße -  
Appelhülsen"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 192/2017**

Vorlage 192/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beige-  
fügt.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss mehrheitlich gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 148  
„Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen“ abgegebenen Stellungnahmen,

wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.

2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 148 „Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3 und 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 17	Nein: 2	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>6.4      Bebauungsplan Nr. 155 "Am Vogelbusch"; hier: Aufhebung/Beendigung des Verfahrens Vorlage: 211/2017</b>
--

Vorlage 211/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beige-fügt.

Herr Fuchte merkt an, dass in der Darstellung der Grundstücksverteilung ein kleiner Fehler aufgetreten ist. Der nördliche Bereich der rot markierten Flächen gehört einem Eigentümer C.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 155 „Am Vogelbusch“ nicht weiter zu führen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.5      Bebauungsplan Nr. 143 "Erweiterung Hellersiedlung"; hier:  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 200/2017**

Vorlage 200/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beige-fügt.

Herr Fuchte erläutert, dass Anfang 2018 ein transparentes Vergabeverfahren für das Kindergar-tengrundstück sowie die direkt angrenzende Wohnbebauung erfolgen wird. Für die hinteren Grundstücke, die einzeln veräußert werden sollen, sind hingegen noch durch den Rat Vergabekri-terien festzulegen.

Die Grünen merken an, dass im Bebauungsplan die Festsetzung ED (Einzel- und Doppelhäuser) für das allgemeine Wohngebiet 1 (WA 1) ausgewiesen ist. Somit ist an dieser Stelle nur eine be-grenzte Anzahl (2 Wohneinheiten je Gebäude) an Wohnungen/Mietwohnraum zu realisieren.

Herr Fuchte erklärt, dass die Festsetzung der zulässigen Anzahl an Wohneinheiten dadurch be-gründet ist, dass kein erhöhtes übermäßiges Verkehrsaufkommen im bereits bestehenden Wohn-gebiet hervorgerufen wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung des Bebauungsplans Nr. 143 „Erwei-terung Hellersiedlung“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 143 „Erweiterung Hellersiedlung“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3-5) wird beschlos-sen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 16	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.6      Bebauungsplan Nr. 130 "Gewerbegebiet Buxtrup, nordwestlicher Teil";  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 209/2017**

Vorlage 209/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beige-fügt.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Gewerbegebiet Buxtrup“ zur Verschiebung einer Baugrenze des Rates vom 11.10.2011 (VL 085/2011) sowie der Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Gewerbegebiet Buxtrup“ vom 09.09.2008 werden aufgehoben.
2. Das eingeleitete Verfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes wird weiterge-führt.
3. Im Parallelverfahren wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 130 „Gewerbegebiet Buxtrup, nordwestlicher Teil“ für den in Anlage 2 abgegrenzten Gel-tungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel des Planverfahrens ist die Erweiterung eines Gewerbegebietes, die Sicherstellung einer geeigneten verkehrlichen Anbindung sowie das Heranrücken von Baugrenzen an die B 525.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**7      Ordnungsangelegenheiten**

Keine

<b>8</b> <b>Verschiedenes</b>
-------------------------------

Herr Fuchte erläutert auf Rückfrage der SPD-Fraktion, dass das Verfahren zum Thema „Entschlammung Gräfte – Appelhülsen“ Anfang 2018 erneut behandelt wird.

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Volker Ludwig  
Ausschussmitglied

---

Jonas Deuter  
Schriftführer